

Bürgervereinigung Halberstung e.V.

Vorsitzender: Jürgen Gushurst
Holderweg 2
76547 Sinzheim-Halberstung
Fax 07221 / 8 33 50
Telefon 07221 / **98 86 15**
Mobil: 0160 - 97 45 12 61

Badisches Tagblatt
LOKALREDAKTION
BÜHL

eMail: buergervereinigung@halberstung.de
www.halberstung.de

Halberstung, 10.Dezember 2010

„BADEN-AIRPARK“ *Jobmotor mit gewaltigem Potential* A5-ANSCHLUSS ist (un)verzichtbar

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse haben wir in der BT-Ausgabe vom Donnerstag von der Aussage des Geschäftsführeres Messinger vom Zweckverband Gewerbepark gelesen, der gesagt hatte, dass der Autobahnanschluss zum Airpark zwar wünschenswert aber nicht unbedingt notwendig ist. Wenn man die Argumentationen der vergangenen Monate und Jahre kennt, musste man sich da schon wundern.

In unserem, von einer künftigen A5-Ostanbindung äußerst negativ berührten Dorf Halberstung, hat diese Aussage spontan Freude ausgelöst.

Leider kam in der BT-Ausgabe vom heutigen Freitag dann aber auch prompt eine „korrigierende Ergänzung“ der Aussage. „Der A5-Anschluss ist unverzichtbar!“ Ein Grund sei auch, dass die anliegenden Gemeinden vom Schwerlastverkehr entlastet werden könnten.

Es ist nicht zu bestreiten, dass der Airport für unsere Region Mittelbaden ein großer Wirtschaftsfaktor ist und es ist nach wie vor wichtig, dass alles daran gesetzt wird, den Standort in der äußerst positiven Entwicklung auch weiterhin zu fördern.

Ohne Zweifel gehört hierzu auch eine „ordentliche“ Anbindung an die Autobahn (A5).

Nicht nachvollziehbar ist aber, warum diese Anbindung nicht vom Autobahnanschluss Baden-Baden aus und mit einer Umfahrung von Hügelsheim realisiert wird. Dieses Unverständnis kommt nicht nur aus dem, von einer Ostanbindung betroffenen Dorf Halberstung, sondern auch und vor allem aus dem Blickwinkel des Naturschutzes. Beginnend an der Autobahn bei Halberstung will man mit einem unverantwortlich hohen (Geld)Aufwand durch „Ausgleichsmaßnahmen“ ein Naturschutzgebiet durchschneiden.

Zuvor soll mit einem Abstand von nur 190 Metern zum Halberstunger Ortsrand ein Anschlussknoten an der Autobahn entstehen. Zum dem seit den 80er Jahren ersehnten Neubaugebiet „Halberstunger Feld“ wird der Abstand des künftigen Anschlusskreisel mit prognostizierten 8.000 Fahrzeugen pro Tag nur einen Abstand von 150 Metern haben und ein planfestgestellter 200 m langer und 9 Meter hoher Lärmschutzwall soll nahezu ersatzlos entfallen.

Bürgervereinigung Halberstung e.V.

Blatt 2 zum Schreiben vom 10.Dezember 2010 an das BT

Dass die von Sinzheim kommende, unmittelbar an Halberstung vorbeiführende L80 mit dem künftigen Autobahnanschluss zum Zubringer wird ist ein weiterer Grund für uns Betroffene, sich gegen die derzeitige Planung zu richten.

Wenn dann dereinst die Durchbindung der „B3neu“ endlich realisiert ist, wird sich zum Leidwesen für Halberstung diese Zubringerfunktion der L80 noch verstärken.

Weil vor 5 Wochen in Ihrer Zeitung zu lesen war, dass Hügelsheim zusätzlich zur Ostanbindung zum Airpark auch noch eine Umfahrung des Ortes fordert, so stellt sich die Frage, mit welchem Recht Hügelsheim sich komplett entlasten darf und Halberstung neben den bisherigen Belastungen durch die ohnehin vorhandene Autobahn, dem drohenden Lkw-Großparkplatz im Halberstunger Süden, nun auch noch einen Autobahnanschluss am nördlichen Ortsrand schlucken soll.

Mit freundlichem Gruß

gez.: Jürgen Gushurst
Vorsitzender